

# DIE SITTENGESCHICHTE DER REVOLUTION

umfaßt als einziges historisches Quellenwerk, das den Themenkreis des Sexuellen in Revolutionszeiten von der Antike bis heute, und zwar unter besonderer Berücksichtigung der Revolution des Jahres 1918, abhandelt, folgende Kapitel:

Dr. Joachim Welzl:

## **In Tyrannos**

Griechische und römische Sklavenaufstände, Urchristen, mittelalterliche Revolutionsbewegungen, Bauernkriege und Gegenreformation, Taboriten und Wiedertäufer, Niederlande gegen Spanien, deutsche Freiheitskriege, polnische Revolutionen, amerikanische Freiheitskriege, Revolutionen der islamitischen Völker.

Gustav Gugity:

## **Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit**

Die große französische Revolution, Aufstand gegen Revolutionstruppen in Italien u. Spanien (Guerillakrieg).

Albe Bolescu:

## **Blut und Flammen**

Revolutionen in den Balkanländern gegen die Türkenherrschaft.

Dr. O. F. Scheuer:

## **Das Sturmjahr 1848!**

Revolution in Frankreich, Deutschland, Österreich. (Wien, München, Berlin, Dresden, Baden, Stuttgart).

## **Es bricht die alte Welt zusammen**

Deutsche Revolution, Spartakusbewegung, Münchener Räterediktatur, Mitteldeutscher Aufstand, Ruhrkampf.

Andor Kosaras-Szentmiklossy:

## **Auf die Barrikaden!**

Ungarische Diktatur und weißer Terror

Dr. Friedrich Schwarz:

## **Unter der roten Fahne**

Italien, Österreich, Faschistische Revolutionen.

Dr. Erich Hoyer:

## **Krieg dem Bürger**

Russische Revolution 1905 (Reaktion: Ssaninismus), russische bürgerliche Revolution Frühjahr 1917, der unterdrückte Juliaufstand 1917, proletarische Revolution Oktober 1917, die Interventionskriege an den europäischen und asiatischen Fronten, der Kriegskommunismus, Sowjet-Sexualreform.

Dr. Johannes Birlinger:

## **Die Kette bricht**

Negerrevolutionen in San Domingo, Liberia etc., Aufstände in Indien, Hinterindien und Niederländisch-Indien, vom chinesischen Boxeraufstand bis zur chinesischen Revolution der Gegenwart, Sträflingsrevolten.

Das Bildmaterial entstammt nicht nur dem Zehntausende von Bilddokumenten beinhaltenden Archiv des Institutes für Sexualeforschung in Wien, sondern wurde durch Beistellung privaten Bild- und Photomaterials von Emigranten ebenso wie durch Überlassung von Bildmaterial aus geschlossenen Abteilungen und Aktenstücken von Ämtern und Ministerien der verschiedenen Länder in der wertvollsten Weise ergänzt.

Das vielmals mißbrauchte Wort von den bis heute unbekanntem und vor dem noch nie veröffentlichten Bildern trifft für dieses Werk vollinhaltlich zu.

## Preis Mark 25.-

Kein Fortsetzungs- und Ergänzungsband

Die „Sittengeschichte der Revolution“ bildet vielmehr ein selbständiges, einzeln käufliches, völlig in sich abgeschlossenes Werk.

# Verlag für Kulturforschung

LEIPZIG  
Querstraße 5



WIEN  
I, Kohlmarkt 7



BERLIN SW 29  
Gneisenaustraße 66  
(Ausliefg. nur für Grossberlin)